

Adler bei den LVN-Meisterschaften

Neun junge Athleten starteten in Wassenberg

BOTTROP. Der Herausforderung „LVN-Crosslauf-Meisterschaften“ stellten sich neun junge Athleten des LC Adler Bottrop. Die größte Herausforderung der Strecke in Wassenberg bestand in einem fast 100 m langen und sehr steilen Anstieg, der je nach Altersklassen ein- oder mehrfach zu bewältigen war. Hier entschieden sich dann auch die allermeisten Rennverläufe.

Für den Kreis Rhein-Lippe wurden Greta Baum, Leo Niebisch und Jan Roßkothen vom LC Adler Bottrop in die Auswahl berufen. Alle drei konnten zu den guten Erfolgen des Kreises beitragen. Beide Auswahlmannschaften erzielten jeweils einen Platz auf dem Treppchen.



Bastian Nitz erreichte in der Mannschaft den dritten Rang in der Wertung der männlichen Jugend U16. Foto: privat

Die weibliche U14-Mannschaft kam auf den zweiten Platz und die männliche U14-Mannschaft belegte den dritten Platz.

Im Rahmen der offiziellen LVN-Meisterschaften der Altersklasse U16 starteten

für den LC Adler Bottrop drei Mädchen und drei Jungen. Sie bildeten gleichzeitig jeweils Vereinsmannschaften. Nina Endt und Nele Krajnc konnten das Rennen gleichmäßig durchlaufen und erreichten das Ziel in jeweils guten Zeiten. Leider knickte Ellice Rams bereits in der ersten von zwei Runden um und kam hierbei zusätzlich zu Fall. Sie rappelte sich aber auf und beendete das Rennen in dem Wissen, dass die Mannschaftswertung aller drei Starterinnen das große Ziel des Starts war. Auch wenn Ellice nicht mehr ihr persönlich gestecktes Ziel erreichen konnte, war ihr Durchlaufen entscheidend dafür, dass sich das weibliche U16-Team des LC

Adler Bottrop den dritten Platz sichern konnte. Hierfür wurden die drei im Rahmen der Siegerehrung mit einer Bronze-Medaille belohnt. Als Mitfavorit in der U16 ging Bastian Nitz an den Start. Ergänzt durch Jonas Herzog und Jona Jandewerth ging es hier ebenfalls um eine gute Team-Platzierung. In der ersten Runde konnte sich Bastian direkt in der Spitzengruppe festsetzen. Gegen Mitte der zweiten Runde musste Bastian etwas abreißen lassen und beendete das Rennen auf Platz 4 der M15. Seine Mannschaftskollegen erzielten gute Platzierungen im Mittelfeld. Beim Mannschaftsergebnis wurden die drei mit der Bronze-Medaille des Verbandes belohnt.